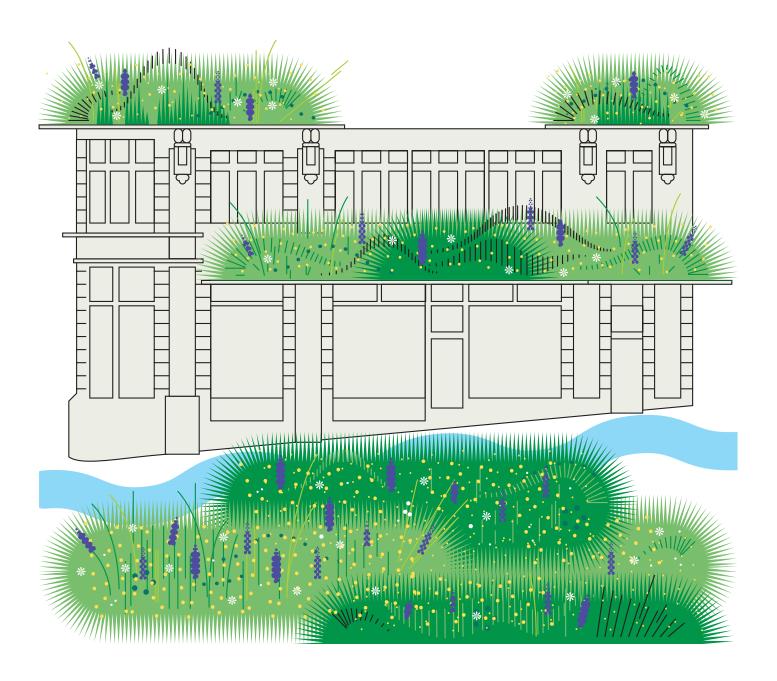


Pressemitteilung MAI 2014





Wenn Gärten in der Stadt landen

Die Standorten der Gärten sind ausgewählt- um dies zu tun haben wir Samen auf einem Stadtplan aufgestreut, und am Eröffnungstag werden diese Gärten nach ihren gewählten Standorten sich bewegen. Für diese Einweihung wird es eine offizielle Party geben, die der Öffentlichkeit zugänglich mit Ereignissen, Illuminierungen, geführten Besuchen und Spaziergängen, und Snacks geben, alle mit der Gemeinschaft der Museen von Lausanne. Die 2014-Aufgabe von Lausanne-Jardins heißt "Landing", und konzentriert sich auf die Überraschung, die Originalität, das Vielfalt und die Verwunderung. Zwischen 14. Juni und 11. Oktober werden die Lausanne-Einwohnern eingeladen, um ihrer Stadt mir Gärten verstreut zu spazieren, um wegen das Teilnehmen dieser Veranstaltung sie wiederzuentdecken. Während der Sommer haben wir zahlreiche Events, die Bürger und Besucher die Stadt erneut anzuschauen ermöglichen werden.

Das ist das fünfte Mal, dass Lausanne das Jahr an den Garten und den Natur innerhalb der Stadt widmet, und diese Veranstaltung ist ein traditioneller Event geworden, das jede fünf Jahre stattfindet. Dieses Jahr nennt es sich 'landing', und als Leitveranstaltung von Lausanne hat eine große Unterstützung der Stadt. Im Jahre 2014 stellen wir im Vordergrund das Thema Originalität, deshalb haben wir die Standorte der Gärten ausgewählt, indem wir ein Handvoll Samen auf dem Stadtplan Lausannes geworfen haben, und so kam der Eventtitel 'landing' oder Landung. Ein internationaler Wettbewerb hat 400 Projekten bekommen, und die Gewinner wurden endlich gewählt und eingeladen, ihre Gärtendesigns zu realisieren.

18 Gärten würden aus diesem Wettbewerbsprozess genommen, 2 Gärten wurden von namhaften Designern gebaut, 2 wurden von den Mitarbeitern von SPADOM (Auftragsarbeit für das Grünflächenamt der Stadt Lausanne), 2 von den Studenten der ECAL und 1 Garten von hepia (Hochschule der Gartengestaltung, Ingenieurwissenschaft und Architektur des Kantons Genf) entworfen.

Lausanne ladet seine Einwohner und Besucher ein, die Stadt durch diese Veranstaltung erneut zu entdecken, zu kultivieren, sich zu erstaunen und zu bewundern, als sie sich aufmachen, dreißig grüne Projekte und hundert Veranlassungen mit öffentlichen Zugang im Herzen der Stadt zu entdecken. Lausanne-Jardins erinnert uns an den Problemen der Grünflächen und der urbanen Lebensqualität. Das, was wir im Herzen der Stadt pflanzen, ist ein Ausdruck der Gartenkunst.

Eine offizielle und öffentliche Eröffnungszeremonie

Heute präsentieren wir die 2014 Veranstaltung, aber die Gärten sind nicht vor Mitte-Juni zu sehen. Die Eröffnungszeremonie findet Samstag 14. Juni statt, und die Veranstaltung bleibt bis 11. Oktober. Morgen früh werden 30 Gärten das Stadtzentrum erreichen. Die Öffentlichkeit ist eingeladen, die Eröffnung der Veranstaltung mit einem Spaziergang durch die Stadtzwischen die Gärten zu feiern, und im Riponne Platz wird es verschiedene Aktivitäten geben, z.B. Musik, Essen und Lesematerialen, um Sie bis die offizielle Einweihung beschäftigt zu halten.

Um 17 Uhr wird Lausanne-Jardins –Landings vor Beamten und Partners offiziell eröffnetFlorence Germond, Stadtratsmitglieder und Vizepräsidentin der "Association Jardin Urbain' Natacha Litzistorf, Präsidentin der "Association Jardin Urbain' und die Kuratoren Adrien Rovero und Christophe Ponceau werden eine Rede halten. Nach einem Toast mit einem Begrüßungsgetränk, das von der Stadt Lausanne angeboten wird, gibt es eine Prozession von Gartendesignern, und wir realisieren eine Veranstaltung in dem von Jörg Boner entworfenen "Pick up Flowers" –Garten, indem man in dieser Blumenwiese selbst pflücken kann. Wenn die Nacht einbricht wird "Romandie" die Türen öffnen und endlichmit DJ Marabout als MC ein "Elektro-Grün" Abend verbringen.

Sie können das ganze Programm des Tages am 14. Juni auf unserer Website www.lausannejardins.ch finden.

Gärten der Originalität.

Ab 14. Juni wird Lausanne 29 innovative und poetische Schöpfungen präsentieren- z.B. im Dom gibt es Berge die vom Boden hervorragen, und die die nahe gelegene Alpen in Erinnerung rufen. Auf den Wegen des Hermitage-Parks werden sie Blasen aus Glas finden, die die Zerbrechlichkeit der Pflanzenwelt hervorrufen. In Pepinet Platz verbergt eine Blumenwiesedas Asphalt, und höher in Bessières ist der Dach der 'Retraite Populaires' von einem Treibhaus gekrönt, wo man Tomaten im Herzen der Stadt wachsen lassen kann; dann im Zentrum der Flon Quartier wachsen Küchenkräuter in Blumentöpfen, die auf Waschlinien im Himmel hängen. Endlich auf halbem Weg zwischen den Bahnhof und das Zentrum auf dem Edipresse-Turm, kann man ungewöhnliche Spüren einer Landung mit einem fremden Container voller exotischen Pflanzen bemerken.

Wir haben auch namhaften Personen wie Jörg Boner und Designer Chris Kabel eingeladen, ihre eigenen Gärten zu schöpfen. Chris arbeitet mit seiner Gesellschaft "Eternit" um den Garten "Weed Pot" zu bauen, indem sie die Wanden, Flanieren und Stöbern mit multifarblichen Blumen decken.

Das SPADOM (Auftragsarbeit für das Grünflächenamt der Stadt Lausanne) wird auch die Stadt mit seinem eignen Designs verschönern. Unter diesen Gärten gibt es "Bubbles" auf der Promenade Derrière Bourg, weiße Blasen aus Blumen, die entfliegen, und landen, wo der Wind bläst.

Endlich ist sich Lausanne-Jardins der Bedürfnis Talente zu fördern bewusst. Also zusätzlich zu die Gewinnern des Wettbewerbs, haben wir die Studenten der ECAL (Kanton-Hochschule der Kunst von Lausanne) und hepia (Hochschule der Gartengestaltung, Ingenieurwissenschaft und Architektur des Kantons Genf) eingeladen, ihre eigene Gärten zu entwerfen und zu bauen. Hepias Studenten haben sich 'Roots' vorgestellt, mit Wurzeln die auf eine vergängliche Weise von der unteren Teil des Verwaltungsgebäudes 'Chauderon 9' wachsen. ECAL ihrerseits präsentiert 'Garden Balance', ein Garten als hin-und her-bewegende Käfige, die nur durch Gleichgewicht und gemeinsame Beteiligung stabil werden kann.

Sie können die 29 Gärten in den dritten Zeitschriften der Lausanne-Jardins 2014 und auf der Website entdecken: www.lausannejardins.ch.

Zahlreiche Sommerveranstaltungen

Wir haben auch zahlreiche Feiern und kulturelle Events während des ganzen Sommers, Illuminationen für die Museennacht in Lausanne und Pully, eine Überraschungserscheinung an den "Label-Suisse"-Fest, ein Brunchfest mit "Lausanne à Table", "Lausanne-Estivale" Ausstellungenan dem Kunsthaus des Kantons und der Hermitage-Kunststiftung, eine Konferenz bei Archizoom, und geführte Themen-Besichtigungen.

Sie können ein komplettes Eventskalender in dem dritten Zeitschriften der Lausanne-Jardins 2014 und auf der Website finden: www.lausannejardins.ch.

Tagesordnung

Pressekonferenz

Um die Landung der Gärten im Stadtzentrum zu feiern, sind Medienvertreter herzlich eingeladen, das Wochenende vom 14. und 15. Juni mit uns zu verbringen.

Samstag 14. Juni - Offizielle Einweihung von Landing 2014

Eine Pressestelle wird zwischen 10 Uhr und 17 Uhr offen und Ihnen verfügbar sein, mit Dokumentationen, Informationen; Interviewraum und Wi-Fi-Zugang. Wir werden Sie vor kurzem über ihrem Standort informieren.

Sonntag 15. Juni- Picknick-Mittagessen und geführte Presse-Besichtigungen.

Die Presse ist herzlich am Hermitage Park eingeladen, um das Mittagessen auf dem Gras zu genießen, und durch verschiedene Gärten mit Adrien Rovero, Christophe Ponceau, und dem Kunsthistoriker Matthieu Jaccard zu spazieren.

Bitte melden Sie sich ab heute bis 12. Juni: infrdo@lausannejardins.ch

Die Pressemappe, die Presse-Ermittlungen, die drei offizielle Zeitschriften und High-Definition Bilder sind in der Pressezone herunterladbar: www.lausannejardins.ch/presse

Für weitere Informationen bitte kontaktieren:

Vize-Präsidentin der 'Association Jardin Urbain'

Florence Germond, Stadtsratsmitglieder, Vorstand Finanzen und Grünflachen. +41 21 315 72 00, florence.germond@lausanne.ch

Kurator Lausanne Jardins 2014

Adrien Rovero, + 41 76 481 14 31, adrien@lausannejardins.ch **Christophe Ponceau**, +33 6 74 53 95 17, christophe@lausannejardins.ch

President of 'Association Jardin Urbain' Natacha Litzistorf, +41 79 647 99 85, litzistorf@equiterre.ch

